

Bauspezialartikel

WEBAC® Injektionsschlauch



Anwendungsgebiete

- Abdichtung von Arbeitsfugen im Betonbau (Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis)
- Herstellen eines kraftschlüssigen bzw. dehnbaren Verbundes von Betonbauteilen
- zusätzliche Abdichtung von Fugenbändern oder Fugenblechen

Eigenschaften

- einfacher und schneller Einbau in allen Ebenen und Winkeln
- minimaler Injektionsharzverbrauch durch optimale Schlauchdimensionierung

Prüfzeugnisse

WEBAC® Injektionsschlauch AB

- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis in Verbindung mit WEBAC® 1403P und WEBAC® 1405

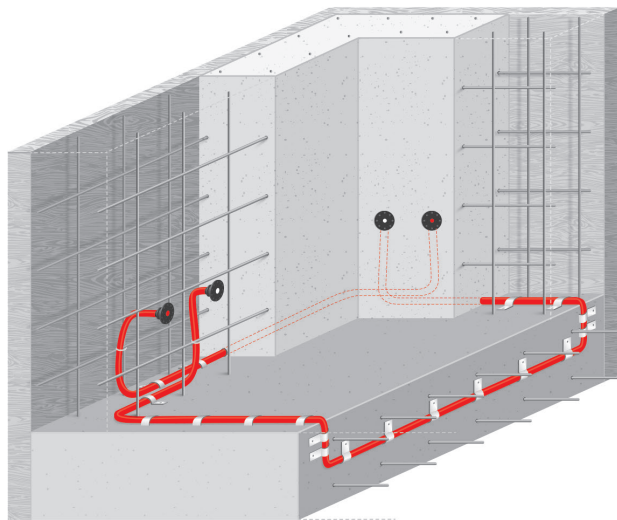
WEBAC® Injektionsschlauch Typ 2

- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis in Verbindung mit WEBAC® 1405

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Anwendungsbeispiel



Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 06/2026

Bauspezialartikel

WEBAC® Injektionsschlauch

WEBAC® Injektionsschlauch AB



einwandiger, konisch geschlitzter Schlauch auf PVC-Basis

Ø innen: 6 mm, Ø außen: 12 mm

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis in Verbindung mit WEBAC® 1403P und WEBAC® 1405

WEBAC® Injektionsschlauch Typ 2



perforierter Schlauch mit Gewebe-Doppelmantel

Ø innen: 6 mm, Ø außen: 12 mm

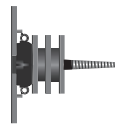
Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis in Verbindung mit WEBAC® 1405

Zubehör

Endstück/Verpress- & Entlüftungsende mit Verschlusskappe



Schalungspacker K



Schlauchverbinder



Konus-Verschlusschraube



Schellen mit Loch



Steckschelle



Kalkulationshilfe für Materialverbrauch

Schlauch- und Zubehörbedarf

(bezogen auf 10 m)

WEBAC® Injektionsschlauch	10 m
Endstück/Verpress- und Entlüftungsende mit Konus-Verschlusschrauben und Verschlusskappen oder Schalungspacker K	2 St.
Schellen mit Loch dazu Nägel oder Schrauben oder Steckschellen	2 St.
Schellen mit Loch dazu Nägel oder Schrauben oder Steckschellen	68 St.
Injektionsharz (nur Richtwerte): Füllung des Schlauchvolumens	≈ 0,2 kg
Verpressung	≈ 1–3 kg

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 06/2026

WEBAC® Injektionsschlauch

Installation

- **WEBAC® Injektionsschlauch** möglichst mittig im Bauteil (Abb. 1) verlegen
- max. Länge des Verpressabschnittes je Verlegeeinheit: 10 m
- bei sehr großen Wandstärken ($d > 60$ cm): im Abstand von 25 cm von der Wasserseite verlegen (Einbau in Eckbereichen: Abb. 2)
- Mindestbetondeckung (5 cm) einhalten
- mit Schellen/Steckschellen mind. alle 15 cm befestigen, Befestigungsabstand bei unebenem Grund und bei Richtungsänderung halbieren
- durchgehend am Untergrund anliegend verlegen
- Verschieben oder Aufschwimmen während des Betonierens unbedingt vermeiden

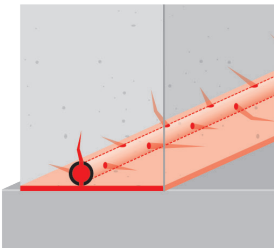


Abb. 1

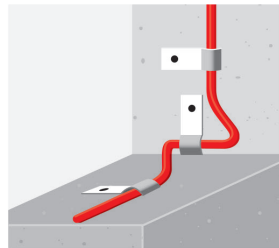


Abb. 2

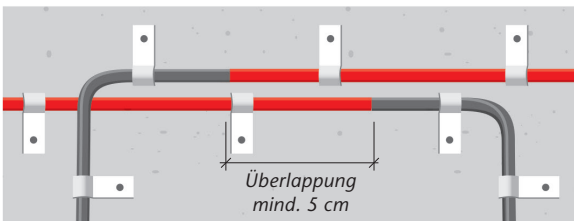


Abb. 3a

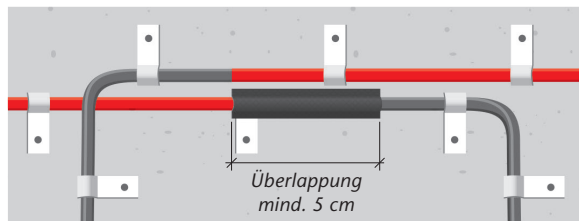


Abb. 3b

- entweder Endstücke auf Schlauchenden stecken oder Schlauch mit Schalungspackern befestigen
- an Stößen werden die Schlauchenden ≈ 5 cm überlappt (Abb. 3a), wobei beim **WEBAC® Injektionsschlauch Typ 2** (Abb. 3b) einer der beiden Schläuche in diesem Bereich abgeklebt wird, um ein vorzeitiges Eindringen des Injektionsharzes in den nächsten Injektionsabschnitt zu verhindern

Der Untergrund muss fest, sauber und frei von losen und trennenden Substanzen (Öle, Fette usw.) sowie Zementleimschichten und Rostbestandteilen sein und sollte eine ebene Oberfläche aufweisen.

Verpressen

- Injektionsschlauch auf Durchgängigkeit prüfen (Druckluft oder Wasser)
- Verpressabschnitt über Injektionsanschluss mit Injektionsharz füllen, bis am zugehörigen Schlauchende Injektionsharz austritt (Entlüften des Schlauches)
- lang anhaltender geringer Druck führt zu besserem Ergebnis als hoher Druck
- max. Verpressdruck: 80 bar
- innerhalb der Topfzeit des Injektionsharzes nachverpressen

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Bauspezialartikel

WEBAC® Injektionsschlauch

Produktdaten

Lieferform	VE 100 m
Lagerung	• vor mechanischer Beschädigung geschützt

Arbeitsschutz

Bei der Verarbeitung dieses Produktes sind die Schutzvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften und die Sicherheitsdatenblätter der WEBAC zu beachten. Die Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) müssen allen Personen zugänglich sein, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie für den Umgang mit den Materialien verantwortlich sind. Weitere Informationen siehe gesondertes Merkblatt „Arbeitsschutz“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de

Entsorgung

Eine Rücknahme am Produktionsstandort oder in den Auslieferungslagern erfolgt nicht. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte dem gesonderten Merkblatt „Hinweise zur Entsorgung“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de sowie den Sicherheitsdatenblättern.

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 06/2026